

Schöne, bunte Circus-Welt



Mancher hat schon Schwierigkeiten, sich alleine auf dem Rad aufrecht zu halten - hier sind sie gleich zu sechst auf einem Rad.

»Color of Life«: Show des Circus Busch-Roland begeistert

Etwa 80 Tiere, 70 Menschen und mehr als hundert Fahrzeuge – diese „kleine Stadt auf Rädern“ ist der Circus Busch-Roland, eines der ältesten Circus-Unternehmen Europas. Mit dem brandneuen Programm „The Color of Life“ – die Farbe des Lebens – haben die Artisten, Künstler und Dompteure am Dienstagabend in Bamberg eine umjubelte Deutschland-Premiere gefeiert. Bald

kommt Busch nach Nürnberg. Stunden vor der Vorstellung herrscht geordnetes Chaos auf dem Plärrerplatz an der Breitenau. Hier wird noch fix ein Kabel verlegt, dort ein Hering in den Boden geschlagen. Um 18.30 Uhr – eine Stunde vor Show-Start – die Ruhe vor dem Sturm, angekündigt durch tausende von Glühbirnen, die das hochmoderne Circus-Zelt, genannt Chapiteau, ins rechte Licht rücken.

Drinnen riecht es nach Sägespänen und wilden Tieren, das ukrainische Circus-Orchester unter der Leitung von Mykhaylo Vysochansky spielt Evergreens und aktuelle Hits. Wohlig warm ist es unter der blauen, mit unzähligen Sternen verzierten Kuppel – und

dann der große Moment: Der Vorhang hebt sich, „The Color of Life“ beginnt. Atemberaubende Artistik-Nummern, witzige Tier-Dressuren und immer wieder die Pausenclowns. Die Show kommt an und die Handschrift des erst 25 Jahre alten Circus-Direktors Filip Geier-Busch ist deutlich zu spüren – obwohl er kein einziges Mal in der Manege zu sehen ist. Er zieht lieber die Fäden im Hintergrund.

Jung, modern und farbenfroh war die Show, da sind sich die Besucher nach der Vorstellung einig. Da verzieht man auch, dass die Jongleuse Sandra Kovatcheva mal einen Ball verfehlt oder der Artist Konstantin Bessogonov bei seiner Nummer „Rola, Rola“ erst im zweiten Anlauf sicher auf seinen kunstvoll auf einem Trike aufgetürmten Rollen steht.

Wer sich die Show „The Color of Life“ des Circus Busch-Roland selbst ansehen möchte, der kann sie entweder noch bis Sonntag, 11. März, auf dem Plärrerplatz in Bamberg oder ab nächsten Mittwoch, 14. März, an der Ingostädter Straße in Nürnberg bewundern. **kes**



Mit viel Zungenspitzengefühl zeigt diese Akrobatin, was man mit Bällen alles anstellen kann - sie ist eine der Künstlerinnen des Circus Busch-Roland.

Fotos: bayernpress